

## Vorlage Nr. 14/3229

öffentlich

**Datum:** 07.05.2019  
**Dienststelle:** OE 2  
**Bearbeitung:** Herr Domansky

<b>Kommission Europa Landschaftsausschuss</b>	<b>22.05.2019 05.07.2019</b>	<b>Kenntnis Beschluss</b>
---	----------------------------------	-------------------------------

### Tagesordnungspunkt:

**Verleihung der Euregio-Ehrenmedaille 2019 der Euregio Rhein-Waal an eine Person aus dem deutschen Teil der Euregio**

### Beschlussvorschlag:

Herr Jakob Voß, ehrenamtlicher Bürgermeister der Gemeinde Kranenburg a. D., wird mit Blick auf seine zahlreichen grenzüberschreitenden Verdienste von Seiten des LVR für die Verleihung der Euregio-Ehrenmedaille 2019 der Euregio Rhein-Waal vorgeschlagen

### Ergebnis:

Entsprechend Beschlussvorschlag beschlossen.

### UN-Behindertenrechtskonvention (BRK):

Diese Vorlage berührt eine oder mehrere Zielrichtungen des LVR-Aktionsplans zur Umsetzung der BRK. nein

### Gleichstellung/Gender Mainstreaming:

Diese Vorlage berücksichtigt Vorgaben des LVR-Gleichstellungsplans 2020. nein

### Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt (Ifd. Jahr):

Produktgruppe:	
Erträge: Veranschlagt im (Teil-)Ergebnisplan	Aufwendungen: /Wirtschaftsplan
Einzahlungen: Veranschlagt im (Teil-)Finanzplan Bei Investitionen: Gesamtkosten der Maßnahme:	Auszahlungen: /Wirtschaftsplan
Jährliche ergebniswirksame Folgekosten: Die gebildeten Budgets werden unter Beachtung der Ziele eingehalten	

## **Zusammenfassung:**

Mit der Ehrenmedaille der Euregio Rhein-Waal soll 2019 erneut eine Person aus dem deutschen Teil der Euregio Rhein-Waal geehrt werden, die sich in besonderer Weise um die grenzüberschreitende Zusammenarbeit verdient gemacht hat.

Die deutschen Mitgliedsorganisationen wurden in der Vergangenheit immer Anfang Juli mit einem offiziellen Schreiben des Euregio-Sekretariats gebeten, bis zum 1. Oktober eine Person vorzuschlagen, die für die Verleihung der Ehrenmedaille in Betracht kommt.

Diesem offiziellen Aufruf vorgehend, hat die LVR-Verwaltung, wie im Nachgang zum 2017er-Verfahren zugesagt, im Sinne eines ausreichend langen Vorlaufs für eine Befassung in den politischen Gremien des LVR bereits mit Schreiben vom 13.02.2019 um Benennung von in Frage kommenden Persönlichkeiten bis Donnerstag, 11.04.2019 gebeten.

Als einziger Vorschlag wurde Herr Jakob Voß, ehrenamtlicher Bürgermeister der Gemeinde Kranenburg a. D. mit Blick auf seine zahlreichen grenzüberschreitenden Verdienste für die Euregio benannt. Weitere Angaben zur Person und den Verdiensten von Herrn Voß liegen als Beschlussbegründung bei.

Um entsprechende Beschlussfassung wird gebeten.

## **Begründung der Vorlage Nr. 14/3229:**

### **Verleihung der Euregio-Ehrenmedaille 2019 der Euregio Rhein-Waal an eine Person aus dem deutschen Teil der Euregio**

#### **1. Beschlussvorschlag**

„Herr Jakob Voß, ehrenamtlicher Bürgermeister der Gemeinde Kranenburg a. D., wird mit Blick auf seine zahlreichen grenzüberschreitenden Verdienste von Seiten des LVR für die Verleihung der Euregio-Ehrenmedaille 2019 der Euregio Rhein-Waal vorgeschlagen.“

#### **2. Hintergrund des Beschlussvorschlags**

Die Euregio Rhein-Waal verleiht jährlich eine Ehrenmedaille an eine/n Einwohner\*in des Arbeitsgebietes der Euregio, der/die sich in besonderer Weise um die grenzüberschreitende Zusammenarbeit verdient gemacht hat. Die Auszeichnung wird im Wechsel an eine Person im deutschen und im niederländischen Teil der Euregio verliehen. 2019 soll mit der Medaille erneut eine Person aus dem deutschen Teil der Euregio Rhein-Waal geehrt werden. Auch der LVR hat in der Vergangenheit Persönlichkeiten aus der Euregio erfolgreich vorgeschlagen. So war der Euregio-Vorstand mit Herrn Kreisbrandmeister a. D. Paul-Heinz Böhmer aus Kranenburg zuletzt 2015 einem LVR-Vorschlag gefolgt.

Die deutschen Mitgliedsorganisationen wurden in der Vergangenheit immer Anfang Juli mit einem offiziellen Schreiben des Euregio-Sekretariats gebeten, bis zum 1. Oktober eine Person vorzuschlagen, die für die Verleihung der Ehrenmedaille in Betracht kommt. Diesem offiziellen Aufruf vorgreifend, hat die LVR-Verwaltung, wie im Nachgang zum 2017er-Verfahren zugesagt, im Sinne eines ausreichend langen Vorlaufs für eine Befassung in den politischen Gremien des LVR bereits mit Schreiben vom 13.02.2019 um Benennung von in Frage kommenden Persönlichkeiten bis Donnerstag, 11.04.2019 gebeten (s. Anlage).

Als einziger Vorschlag wurde aus dem Kreise der Mitglieder der Landschaftsversammlung Herr Jakob Voß, ehrenamtlicher Bürgermeister der Gemeinde Kranenburg a. D., benannt, dessen Person und zahlreiche grenzüberschreitenden Verdienste für die Euregio nachfolgend näher dargestellt werden. Auch seitens des Kreises Kleve und der Gemeinde Kranenburg wird Herr Voß für die Ehrenmedaille vorgeschlagen werden. Insofern würde der LVR bei positiver Beschlussfassung dem gleichgerichteten Wunsch seiner (mittelbaren) Mitgliedskörperschaft noch mehr Nachdruck verleihen.

#### **3. Begründung des Beschlussvorschlags**

a) zur Person von Jakob Voß

- geb. am 27. Februar 1937 in Nütterden
- 1995 ausgeschieden aus dem aktiven Berufsleben bei der Deutschen Bundesbahn

- b) zum Ehrenamt und den europäischen/euregionalen Verdiensten von Jakob Voß
- von Mai 1975 bis September 2004 Mitglied im Rat der Gemeinde Kranenburg
  - Oktober 1989 bis September 1999 ehrenamtlicher Bürgermeister der Gemeinde Kranenburg
  - Oktober 1999 bis September 2004 stellv. ehrenamtlicher Bürgermeister der Gemeinde Kranenburg
  - bis 1989 langjähriger Vorsitzender der Allgemeinen Schützengesellschaft Nütterden
  - von 1982 bis 1998 Vorsitzender der Kreis-Klever Schützenvereinigung
  - von 1989 bis September 2004 politischer Vertreter der Gemeinde Kranenburg im Euregio-Rat
  - von 2002 bis September 2004 stellv. Vorsitzender im Euregio-Ausschuss Soziales, Sport und Kultur

Bereits im Mai 1999 wurde Jakob Voß erstmalig "europäisch" für seine o. g. Funktionen ausgezeichnet. So wurde ihm die sog. Europamedaille der EVP-Fraktion im Europäischen Parlament verliehen, die Menschen und Intuitionen ehrt, die sich aktiv um den europäischen Gedanken verdient gemacht haben. Lediglich rund 100 dieser Auszeichnungen sind bisher europaweit vergeben worden. Der Europaabgeordnete Karl-Heinz Florenz hielt in seiner Laudatio seinerzeit fest: "Europa in den Händen von Jakob Voß ist ein Europa mit Atem, Charme und Charisma".

Des Weiteren erhielt Jakob Voß im Februar 2002 den Orden "Kranich" der Kranenburger Karnevalsgesellschaft "Krunekroane". Mit dem Orden "Kranich" werden Personen, Vereine und Intuitionen ausgezeichnet, die sich um den "Europäischen Gedanken" und um ein grenzüberschreitendes Miteinander verdient gemacht haben. Die entsprechende Laudatio konstatierte damals: „[...] Jakob Voß ist ein Mensch, der es versteht, in einer herzlichen Art und Weise die Menschen beiderseits der Grenze nicht nur zusammenzuführen, sondern auch zu halten [...].“

Insgesamt ist Jakob Voß über 20 Jahre aktiv für eine grenzüberschreitende Politik eingetreten. Das betrifft das grenzüberschreitende Miteinander mit den niederländischen Nachbarn einerseits, bezieht sich aber auch auf die Pionierarbeit zur Gründung einer europaweiten einmaligen Städtepartnerschaft zwischen der ungarischen Stadt Könnend und den Euregio-Gemeinden Groesbeek Ubbergen und Kranenburg. Dabei ging es ihm nicht um die technischen Aspekte, sondern um die menschliche Zusammenführung. So ist Jakob Voß von Beginn an ein großer Verfechter des europäischen Binnenmarktes gewesen. Ihm war bewusst, dass dessen Einführung insbesondere im Sinne der Bürger\*innen unmittelbar diesseits und jenseits der Grenze war und das grenzüberschreitende Miteinander erleichterte. Letzteres unterstützte er auch selbst durch die Organisation regelmäßiger Treffen auf Vereinsebene und den Austausch von Verwaltungsmitarbeitenden.

Beispielhaft hat Jakob Voß zudem als Vorstandsmitglieder der niederländischen „Stichting Thornsche Molen“ darauf hingewirkt, dass das im Krieg zerstörte Gebäude wiederaufgebaut wurde. Es ist heute nicht nur ein deutsch-niederländischer Knotenpunkt für Wandernde und Radfahrende geworden, sondern auch ein außerschulischer Lernort für Schulklassen beiderseits der Grenze, die sowohl das Müllerhandwerk als auch die Historie der Mühle im

Grenzgebiet samt Kriegsgeschehnisse, inkl. Kriegsgeschehnissen und Nachkriegshochwasser im Sinne einer aktiven Erinnerungskultur vermittelt bekommen.

In Vertretung

H ö t t e

LVR · Dezernat 2 · 50663 Köln

Datum und Zeichen bitte stets angeben

An die Mitglieder der  
Landschaftsversammlung

13.02.2019

LD  
ELR  
Dezernentinnen und DezernentenFlorian Domansky  
Tel 0221 809-7785  
Fax 0221 8284-0205  
florian.domansky@lvr.deüber 06 per E-Mail

### Verleihung der Euregio-Ehrenmedaille 2019 an eine Person aus dem deutschen Teil der Euregio Rhein-Waal

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Euregio Rhein-Waal verleiht jährlich eine Ehrenmedaille an eine Einwohnerin oder einen Einwohner des Mandatsgebiets der Euregio Rhein-Waal, die bzw. der sich in besonderer Weise um die grenzüberschreitende Zusammenarbeit verdient gemacht hat.

Die Auszeichnung wird im Wechsel an eine Person im deutschen und im niederländischen Teil verliehen. 2019 wird mit der Medaille erneut eine Person aus dem deutschen Teil der Euregio Rhein-Waal geehrt. Auch der LVR hat in der Vergangenheit Persönlichkeiten aus der Euregio erfolgreich vorgeschlagen. So war der Euregio-Vorstand mit Herrn Kreisbrandmeister a. D. Paul-Heinz Böhmer aus Kranenburg zuletzt 2015 einem LVR-Vorschlag gefolgt.

Die deutschen Mitgliedsorganisationen wurden in der Vergangenheit immer Anfang Juli mit einem offiziellen Schreiben des Euregio-Sekretariats gebeten, bis zum 1. Oktober eine Person vorzuschlagen, die für die Verleihung der Ehrenmedaille in Betracht kommt. Diesem offiziellen Aufruf vorgreifend, möchten wir, wie im Nachgang zum 2017er-Verfahren seitens der LVR-Verwaltung zugesagt, im Sinne eines ausreichend langen Vorlaufs für eine Befassung in den politischen Gremien des LVR bereits jetzt bzgl. der Benennung möglicher Ehrungsvorschläge für 2019 auf Sie zukommen.

In der Anlage sind die Regelungen für die Verleihung der Euregio Rhein-Waal-Ehrenmedaille 2017 für Sie zur Information beigefügt, bzgl. derer lt. dem Euregio-Sekretariat derzeit keine Änderungen geplant sind.



*Wir freuen uns über Ihre Hinweise zur Verbesserung unserer Arbeit. Sie erreichen uns unter der Telefonnummer 0221 809-2255 oder senden Sie uns eine E-Mail an [Anregungen@lvr.de](mailto:Anregungen@lvr.de)*

Zur Fristwahrung bitte ich um Mitteilung Ihres Vorschlages mit schriftlicher Begründung **bis Donnerstag, 11. April 2019** an Herrn Domansky ([florian.domansky@lvr.de](mailto:florian.domansky@lvr.de)). Die Verwaltung wird die eingegangenen Vorschläge sammeln und eine Vorlage für den Landschaftsausschuss am 16. Mai 2019 vorbereiten.

Mit freundlichen Grüßen  
In Vertretung

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Renate Hötte', written in a cursive style.

Renate Hötte

## **Regelung für die Verleihung der Euregio Rhein-Waal Ehrenmedaille**

1. Die Euregio Rhein-Waal Ehrenmedaille wird jährlich an eine Person aus dem Euregio-Arbeitsgebiet verliehen, die sich besonders für die grenzüberschreitende Zusammenarbeit verdient gemacht hat.
2. Die Ehrenmedaille wird wechselweise einem Einwohner des niederländischen (gerade Jahreszahl) und deutschen Teils der Euregio (ungerade Jahreszahl) verliehen.
3. Die Verleihung findet während eines jährlich zu organisierenden Jahresabschlussempfangs statt.
4. Der Jahresabschlussempfang findet in der 51. Kalenderwoche im Euregiohaus statt.
5. Die Verleihung erfolgt durch den Vorsitzenden des Euregiorates.
6. Der Vorstand entscheidet über die Verleihung der Ehrenmedaille.
7. Für die Verleihung der Ehrenmedaille an einen Einwohner des niederländischen Arbeitsgebietes werden die niederländischen Euregio-Mitglieds Körperschaften gebeten, entsprechende Personen vorzutragen. Für die Verleihung der Ehrenmedaille an einen Einwohner des deutschen Arbeitsgebietes werden die deutschen Euregio-Mitglieds Körperschaften gebeten, entsprechende Personen vorzutragen. Eine Euregio-Mitglieds Körperschaft kann **nur eine Person** vortragen. Der schriftlich begründete Vorschlag muss vor dem 1. Oktober bei der Geschäftsstelle eingegangen sein.
8. Der Vorstand kann neben den eingegangenen Vorschlägen auch selber andere Kandidaten in die Überlegungen bezüglich Verleihung mit einbeziehen.
9. Der Geschäftsführer ergänzt die Vorschläge mit einem für den Vorstand bestimmten Empfehlungsschreiben.
10. Das Vorschlags- und Auswahlverfahren findet **vertraulich** statt.
11. Sofern unvorhergesehene Umstände eintreten, entscheidet der Vorstand nach Rücksprache mit dem Geschäftsführer.

Beschluss des Euregiorates  
vom 13. Juni 1997